

## Presseinformation

07.10.2016

# Internationale Wirtschaftsdelegation informiert sich über Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr

**Essen.** Energieeffizienz und der Aufbau von klimafreundlichen Fernwärme-Systemen waren die viel diskutierten Schwerpunkte beim Besuch einer internationalen Expertengruppe bei der FWSRR am vergangenen Mittwoch. Der Besuch der 25-köpfigen Delegation fand im Rahmen der Exportinitiative ‚Energieeffizienz‘ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) statt. Udo Wichert begrüßte in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der FWSRR GmbH und als Präsident des AGFW, dem Energieeffizienzverband, die Teilnehmer aus Indien, Vietnam und der Mongolei. Ebenfalls geladen waren Margit Thomeczek, Leiterin Netzwerk KWK/Nah- und Fernwärme der Energieagentur NRW, und Dr. Heinrich Dornbusch, Geschäftsführer der KlimaExpo.NRW.

Ein großes Interesse hatten die Entscheidungsträger aus Schwerindustrie, Energieberatungsfirmen, Kraftwerken und staatlichen Energieverbänden an den ‚großen‘ Themen wie Energieeffizienz und dem Projekt ‚Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr‘. Dr. Klaus Spindler, Sprecher der Geschäftsführung der FWSRR, stellte das von der Landesregierung NRW unterstützte Projekt vor und erläuterte den aktuellen Planungsstand. Ein besonders intensiv diskutiertes Thema betraf die Integration zusätzlicher industrieller und regenerativer Wärmequellen, die erstmalig für die Wärmeversorgung in der Region von Herne bis Moers nutzbar gemacht werden. Dazu gehören Müllheizkraftwerke, Industrieanlagen mit ihrer Abwärme, Gas- und Steinkohleheizkraftwerke sowie Wärme aus regenerativer Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).

Die Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr wird unterstützt durch:



### Kontakt

Dr. Jürgen Fröhlich  
Pressesprecher  
Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr GmbH  
Telefon +49 201 801-4262  
Telefax +49 201 801-4250  
juergen.froehlich@steag.com

### Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3  
45128 Essen

### Geschäftsführung

Dr. Klaus Spindler  
Thomas Döking  
Michael Engel

### Aufsichtsratsvorsitzender:

Udo Wichert

**Über die FWSRR GmbH:**

Anteilseigner der Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr GmbH, die 2015 gegründet wurde, sind die STEAG Fernwärme GmbH (56,6 %), die Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH mit Geschäftsanteilen von 25,1 %, und die Energieversorgung Oberhausen AG (18,3 %). Ihr Zweck ist die Planung, Errichtung und der Betrieb der Fernwärmeschiene Rhein-Ruhr.